

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Siegesmund (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit

Perspektiven der Pilzberatung in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 2986** vom 8. April 2013 hat folgenden Wortlaut:

Pilzberatung zum Schutz der Bevölkerung vor Pilzvergiftungen und zur Aufklärung über genießbare und giftige Pilze war zu Zeiten der Deutschen Demokratischen Republik eine gesetzlich geregelte Aufgabe, die von den Kreishygiene-Inspektionen organisiert und betreut wurde. Dadurch waren für die ehrenamtlichen Pilzberater/-innen eine finanzielle Aufwandsentschädigung, Aus- und Weiterbildung sowie Versicherungsschutz geregelt. 1990 sind die Kreishygiene-Inspektionen in die neu gegründeten Gesundheitsämter übergegangen. Seither wird Pilzberatung in den Landkreisen und kreisfreien Städten als freiwillige Aufgabe fortgeführt, die jedoch wegen ungeklärter versicherungsrechtlicher Angelegenheiten und fehlender Finanzmittel vieler Orts nur noch bedingt wahrgenommen wird oder sogar aufgegeben wurde.

Aufgrund mangelnder finanzieller Anreize für die sehr zeitintensive ehrenamtliche Tätigkeit, aber auch wegen des hohen Altersdurchschnitts gibt es in Thüringen daher immer weniger Pilzberater/-innen. Schon heute kommt es zu Einschränkungen bei der Pilzberatung in einigen Landkreisen und die Gefahr ist groß, dass sich eines Tages keine freiwilligen Pilzsachverständigen mehr finden werden. Eine Reorganisation der Pilzberatung und die gesetzliche Verankerung der Pilzberatung in der thüringischen Gesundheitsdienstverordnung, wie in den Gesundheitsdienstgesetzen von Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt, könnte dieser Gefahr entgegenwirken sowie hohe Kosten für die Behandlung von Pilzvergiftungen vermeiden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die gegenwärtige Situation der Pilzberatung in Thüringen?
2. Wie schätzt die Landesregierung die Anzahl der Pilzberater/-innen in Thüringen ein und welche Gefahren sieht sie für die zukünftige Pilzberatung aufgrund der zunehmenden Überalterung der Pilzberater/-innen?
3. Wie viele Pilzvergiftungen gab es nach Kenntnis der Landesregierung in den letzten Jahren in Thüringen und wie hoch waren die Kosten für die Behandlungen der Pilzvergiftungen?
4. Könnte nach Einschätzung der Landesregierung eine Reorganisation der Pilzberatung dazu beitragen, gesundheitliche Gefährdungen zu verringern?
5. Sieht die Landesregierung die Notwendigkeit, landesweit einheitlich rechtliche Rahmenbedingungen und Regelungen für Pilzberatungen zu schaffen?
6. Wie steht die Landesregierung zu einer gesetzlichen Verankerung der Pilzberatung in der thüringischen Gesundheitsdienstverordnung?

Das **Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. Mai 2013 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Organisation der Pilzberatung in Thüringen wird als gut eingeschätzt.

Zu 2.:

Adressen von Pilzberatern können über die Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V. - ThAM (www.tham-thueringen.de/tham/html/pbadr.html) erfragt werden. Das beiliegende Adressverzeichnis zeigt die Anzahl und die regionale Verteilung. Im Regelfall bestehen Kontaktmöglichkeiten über das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Über die Altersstruktur der Pilzberater und die zukünftige Entwicklung der Pilzberatung liegen der Landesregierung keine Kenntnisse vor.

Zu 3.:

Durch das Gemeinsame Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (GGIZ Erfurt) wurden für Thüringen folgende Pilzvergiftungen und Verdachtsfälle erfasst und beraten:

Bundesland	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
Thüringen	64	41	40	20	38	59	48	56	24	55	55	35	42	577

Zu den Behandlungskosten liegen dem GGIZ Erfurt und der Landesregierung keine Angaben vor.

Zu 4.:

Die Landesregierung sieht dazu keine Veranlassung.

Zu 5.:

Siehe Antwort zu Frage 4.

Zu 6.:

In Thüringen gibt es kein Gesundheitsdienstgesetz. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 4 und 5 verwiesen.

Taubert
Ministerin

Anlage¹⁾

¹⁾ Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Adressen der Thüringer Pilzberater

Name	Vorname	Straße	Ort	PLZ	Tel
Wendland	Frank	Peniger Str. 7	NOBITZ	04603	
Löffler	Dietmar	Clara Zetkin Str. 4	LUCKA	04613	
Plank	Edith	Herrmann-Metzner-Str. 11	SAALFELD	07318	
Plank	Peter	Herrmann-Metzner-Str. 11	SAALFELD	07318	
Rudolph	Bernd	Berghäuser Str. 6	UNTERWELLENBORN, OT KÖNITZ	07333	
Putzmann	Frank	Ortsstr. Nr. 86	SCHMIEDEBACH	07349	
Nikelski	Barbara	An den Torwiesen 4	REMDA-TEICHEL OT REMDA	07407	
Bartz	Elke	Ortsstr. 5	SAALFELDER HÖHE, OT RESCHWITZ	07422	
Lang	Dieter	Nr 47 Talmühle	SAALFELDER HÖHE OT WICKERSDORF	07422	
Wagner	Bodo	Kahlaer Str. 7	GERA	07549	0365 552391
Bröcker	Renate	Str. d. Jugend 9	RONNEBURG	07580	
Kössel	Holger	Dorfstraße 9	SCHEIDITZ	07676	
Wiesner	Jochen	Oßmaritzer Str. 13	JENA	07745	
Gminder	Andreas	Dorfstr. 27	JENAPRIEBNITZ	07751	
Wenke	Kurt	Hohe Straße 9	KAHLA	07768	
Jahn	Harald	Walkmühlenstr. 22	NEUSTADT / ORLA	07806	
Lenfert	Heinrich	Burkhardtstr. 29	TRIPTIS	07819	
Hartmann	Bruno	Reuther straße 19	GEFELL	07926	
Eisentraut	Jürgen	Gerberstr.	HIRSCHBERG/SAALE	07927	
Haßmann	Klaus	Sparnberg 53	HIRSCHBERG/SAALE	07927	
Höch	Klaus-Dieter	Hohlfeldstraße 7	ZEULENRODA	07937	
Hempel	Christoph	Leubastr. 12	LANGENWETZENDORF	07957	
Keil	Dietmar	Waldsiedlung 10	REUDNITZ	07987	
Morgner	Christine	Am Brandteich 1	BERGEN	08239	
Stark	Wolfgang	Am Brandteich 1	BERGEN	08239	
Schmook	Gerrit	Turmhäuschen 4	STADTLINGSFELD	36457	
Fritze	Heide	Küllstedter Str. 3	WACHSTEDT	37359	
Weißer	Stephan	Karl-Schramm-Str. 3	ÖHRINGEN	74613	
Püwert	Peter	Untere Marktstr. 7	SONNEBERG	96515	
Schreiber	Ilse	Str. der Freundschaft 16	ZELLA-MEHLIS	98544	
Kürschner	Wolfgang	Cralacher Weg 5	SCHWALLUNGEN	98590	
Schreier	Lothar	Am Langen Acker 1	FLOH-SELIGENTHAL	98593	
Fuchs	Gerd	Schmalkalder Str. 65	BROTTERODE	98599	
Bauer	Peter	Markt 11	MEININGEN	98617	
Schmidt	Siegfried	Am Graben 34	HERPF	98617	
Hofmann	Peter	Sophienauer Str. 26	SACHSENBRUNN	98678	
Wolf	Peter	Kindergartenweg 13	PIESAU	98739	
Girwert	Jochen	Oldenburger Str. 13	ERFURT	99085	
Hampe	Felix	An der kleinen Mühle 17	ERFURT-LINDERBACH	99198	
Werner	Weber	Markt 18	STADTILM	99326	
Henze	Hannelore	Röhrstr. 3	WEIMAR	99423	
Süß	Ronald	Mühlgasse 13	TANNRODA	99438	
Albinski	Heinz	Straußstr. 12	APOLDA	99510	
Weihmann	Margot	Badergasse 11	BAD SULZA	99518	
Simonis	Hansgeorg	August-Bebel Str. 2	KÖLLEDA	99625	
Adomat	Alfred	Hardenbergstr. 33	NORDHAUSEN	99734	
Heinig	Wolfgang	Flurstr. 5	NORDHAUSEN	99734	
Stenzel	Peter	Bochumer Str. 84	NORDHAUSEN	99734	
Eckstein	Günther	Hauptstr. 5	WERTHER-KLEINWECHSUNGEN	99735	
Schulz	Wolfgang	Friedrich-Naumann-Str. 9	BLEICHERODE	99752	
Hübner	Christine	Siegenweg 4	SÜLZHAYN	99755	
Heinig	Sieglinde	Gartenstr. 13	WALTERSHAUSEN	99880	
Kiefer	Bärbel	Hullerberg 16	WEBERSTEDT	99947	
Hagedorn	Josef	Hauptstraße 15	LENGENFELD/ u. STEIN	99976	
Kleinschmidt	Michael	Burg 7	OBERDORLA	99986	

Für Telefonnummern kontaktieren Sie bitte die örtlichen Gesundheitsämter, im dringenden Notfall die Giftnotrufzentrale Erfurt.

Zurück